

Pflanzenmotive – Mehr als nur Dekoration

Florale Elemente in Flach- und Rundbild von der Spätzeit bis in die römische Zeit Ägyptens

Carrie Schidlo, M. A.

1. Ausgangspunkt des Dissertationsprojektes

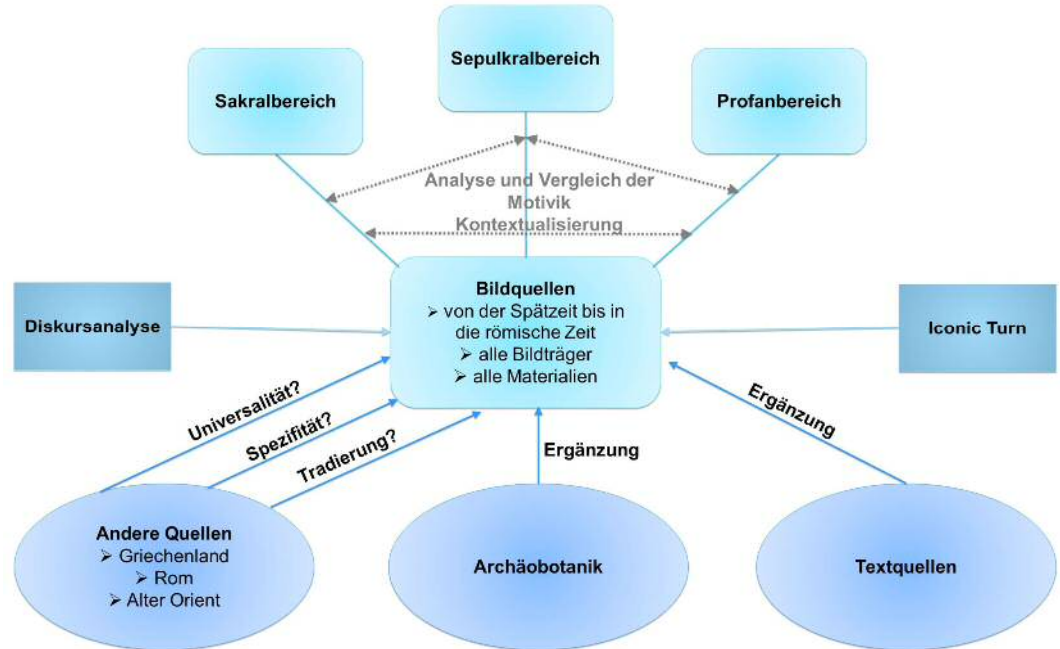
Die altägyptischen Hinterlassenschaften weisen eine Vielfalt pflanzlicher Darstellungen auf. Blumen, Farne, Palmen, Bäume und Sträucher wurden im Sepulkral-, Sakral- und Profanbereich vollständig, als einzelne Pflanzenteile oder Gebinde (Abb. 2) auf unterschiedlichen Bildträgern wiedergegeben.

Es ist offensichtlich, dass florale Elemente einen sehr dekorativen Charakter besitzen, jedoch wird eine reine Reduzierung auf diesen Aspekt den Motiven nicht gerecht. Vielmehr scheinen sie dem Ausdruck spezifischer kultureller Konzepte gedient zu haben (Abb. 4).



Abb. 1: Word Cloud.

2. Quellen, Theorie und Methode



3. Fragestellungen

Ikonographie

- Welche floralen Elemente werden dargestellt (Abb. 3)?
- In welchen Kontexten und auf welchen Bildmedien erscheinen sie?
- Welche Tradierungen und Veränderungen zeigen sich in der Auswahl der Motivik?



Abb. 2: Leichentuch des Ammonios (Paris, Louvre, Inv. Nr. E 12581).

Konzepte

- Welche kulturellen Konzepte spiegeln sich in der Wiedergabe von pflanzlichen Motiven wider?
- Entsprechen oder widersprechen sich Bild- und Textquellen hinsichtlich der Informationen zur Verwendung und Bedeutung der jeweiligen Pflanzen?
- Lassen sich Einflüsse anderer Kulturen anhand neu auftretender Pflanzenmotive feststellen?

4. Ziele

- Vorlage einer detaillierten ikonographischen Studie zur floralen Motivik von ca. 700 v. Chr. bis 400 n. Chr.
- Rekonstruktion kultureller Konzepte, die durch Pflanzendarstellungen transportiert wurden.



Abb. 3: Blaue Ägyptische Seerose (Nymphaea caerulea Savigny).



Abb. 4: Vignette des Totenbuch-Spruchs 81 A „Spruch, Gestalt anzunehmen als Lotusblüte“.

Kontakt

Carrie Schidlo, M. A.

Kollegiatin des GRK 1876
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Hegelstr. 59
55122 Mainz

Email: cschidlo@uni-mainz.de

<http://www.grk-konzepte-mensch-natur.uni-mainz.de/>



Abbildungsnachweise

1: Erstellt mit <http://www.wordle.net>; 2: Global Diversity Information Facility, s. v. Nymphaea caerulea Savigny, Zugriff: 16.06.15, <http://www.gbif.org/species/2882427#images>; 3: S. Schoske et al., ANCH – Blumen für das Leben. Pflanzen im alten Ägypten (München 1992) Abb. 35; 4: M.-F. Aubert et al., Portraits funéraires de l'Égypte romaine 2. Cartonnages, linéuls et bois (Paris 2008) Kat.-Nr. 47 Abb. 47a.